



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

FA. CED



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhaus-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral	4
[Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region. ...	5
Regionaler Mehrwert: Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften	5
Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	8
Umweltbelange	9
Ökonomischer Mehrwert	9
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	9
Regionaler Mehrwert	10
6. Unser WIN!-Projekt	11
7. Kontaktinformationen	12
Ansprechpartner	12
Impressum	12

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

CED Computer Elektronik ist durch seine langjährige Erfahrung Ihr kompetenter Ansprechpartner für EDV. Wir legen Wert auf serviceorientierte Leistungen und die individuelle Betreuung unserer Kunden. Bei allen Fragen und Problemen stehen wir Ihnen somit stets zur Seite. Dabei denken wir nicht nur in der Gegenwart, sondern blicken vorausschauend auf die Zukunftsfähigkeit Ihrer EDV. Wir setzen auf Produkte und Dienstleistungen in bestmöglicher Qualität und zu fairen Konditionen. Damit wir Ihnen sowohl Informationen als auch Technik auf dem neuesten Stand anbieten können, halten wir unser Portfolio und unser Wissen durch Innovationen und Schulungen stets aktuell.

Die IT-Mitarbeiter von Computer Elektronik Dahlke, kurz: CED, verstehen ihr Handwerk – deshalb gibt es das Unternehmen bereits seit über 30 Jahren. CED möchte seinen Kunden nicht nur den bestmöglichen Service bieten, sondern kann ihnen im Bereich EDV ein rundum zuverlässiges Konzept erarbeiten. Darüber hinaus verfügt CED über Ressourcen, um den gesamten EDV-Bereich eines Unternehmens übernehmen zu können. Es werden Systeme angestrebt, die perfekt auf den Kunden zugeschnitten sind. Durch moderne Analyse-Tools erkennt CED Probleme, bevor diese sich beim Kunden zeigen. Auf diese Weise beugt CED Störungen und Ausfällen aktiv vor und hält die Kosten niedrig.

Wir haben speziell für Klein- und Mittelstandskunden eine neue Methode entwickelt, die IT-Infrastruktur sicher zu managen. Durch standardisierten IT-Service erhalten Sie überragende Qualität zu unschlagbaren Konditionen!

Als direkter Partner von Hewlett Packard Inc. und Enterprise, Microsoft und zahlreicher weiterer Partner im Hard.- und Softwarebereich arbeiten zurzeit 6 Mitarbeiter.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 01.02.2017

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Berufsbildungswerk Neckargemünd

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige
Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 60 Std.

Projektpate:

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

In diesem Jahr war es besonders schwierig sich auch noch auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta zu konzentrieren. Da Ende 2019 eine Ganze Abteilung beschlossen hat sich selbstständig zu machen und seitdem als konkurrierendes Unternehmen auftritt. Dazu hat die Corona Krise auch uns getroffen, wobei das Projektgeschäft vollkommen zusammengebrochen ist:

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Zu Leitsatz 05: Die Zeichen des Klimawandels sind unverkennbar und zwingen jeden zum Handeln. Ein wichtiger Punkt dabei sind sicher die Formen des Fossilen Brennstoffverbrauchs. Dazu zählen insbesondere die Fahrzeuge; so setzen wir jetzt nur noch Fahrzeuge im Service ein welche Verbrauchswerte ≤ 3 Liter haben. Des Weiteren sollen in Zukunft Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen. Im Fokus steht auch der Verbrauch von Heizungen in unseren Objekten, dort sollen zentrale Steuerung Ventile zum Einsatz kommen, welche es ermöglichen unnötigen Verbrauch wie z.B. Fenster offen und Heizung an, zu unterbinden. Dieses ist heute durchaus mit „Smart Home Steuerungen“ machbar.

Zu Leitsatz 7: Die neuen Cloud Techniken zeigen uns die IT der Zukunft auf. Dort sind „Amerikanische Anbieter“ auf dem Vormarsch und drohen die alleinigen Anbieter zu werden. Wir betreiben mit deutschen Standards der Datensicherheit ein eigenes Rechenzentrum in der Metropol Region Rhein Neckar.

Zu Leitsatz 11: Wir konzentrieren uns auf die Metropol Region Rhein Neckar in Baden Württemberg, Hessen und Rheinland Pfalz.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

ZIELSETZUNG

Die Zeichen des Klimawandels sind unverkennbar und zwingen jeden zum Handeln. Ein wichtiger Punkt dabei sind sicher jegliche Formen des Fossilen Brennstoffverbrauchs. Dazu zählen insbesondere die Fahrzeuge; so setzen wir jetzt nur noch Fahrzeuge im Service ein welche Verbrauchswerte ≤ 3 Liter haben. Des Weiteren wurde ein Teil des Fuhrparks schon auf Elektrofahrzeuge umgestellt. Im Fokus steht auch der Verbrauch von Heizungen in unseren Objekten, dort sollen zentrale Steuerung Ventile zum Einsatz kommen, welche es ermöglichen unnötigen Verbrauch wie z.B. Fenster offen und Heizung an zu unterbinden. Dieses ist heute durchaus unter den Stichpunkten „Smart Home Steuerungen“ machbar.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Alle Fahrzeuge wurden durch sogenannte 3 Liter Fahrzeuge mit 3 Zylindermotor ersetzt, dazu sind derzeit 50% der Fahrzeuge schon auf Elektroantrieb umgestellt.
- Der Transporter wurde durch einen VW Transporter der Schadstoffklasse EURO 6b ersetzt. Da warten wir, ob es ein Anbieter schafft ein solches Fahrzeug mit Elektroantrieb anzubieten.
- Die Klimaanlage in den Serverräumen wurden mit neuen Steuerungen versehen, was eine Einsparung der Elektroenergie von bis zu 50% ermöglicht.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Durch die Verwendung von sparsamen Fahrzeugen und der Thematik der „Alternativen Treibstoffe“ konnte in der Firma eine rege Diskussion der Mitarbeiter eingeleitet werden. Die Akzeptanz der Mitarbeiter für dieses Thema ist sehr hoch. Allerdings lässt das Energiebewusstsein in der Firma derzeit noch zu wünschen übrig. Dies wird vermutlich erst greifen, wenn da auch die ersten Maßnahmen und deren Erfolge nach außen publiziert werden.

INDIKATOREN

Durch die Umstellung der Firmenfahrzeuge auf 3 Zylinder 3 Liter Autos konnte der Verbrauch an Benzin um ca. 25% gesenkt werden. Die Emissionen von Feinstaub konnten in noch größeren Maß reduziert werden. Die Verwendung von Erdgas für die Heizungen ergab eine Reduzierung von 28% und die Emissionen an Feinstaub bis zu 75%.

Indikator 1: Umstellung Fuhrpark

- Einsparung an Spritkosten 50% und Feinstaub Emission durch 50% Elektroautos.
- 75% der Energiekosten bis ins Jahr 2022 und Null Emission.

Indikator 2: Heizkosten in den Firmengebäuden

- Dieses Jahr konnten keine weiteren Einsparungen vorgenommen werden, da wir hier sowieso schon im Grenzbereich unterwegs sind

Weitere 20% durch die Verwendung zentraler Steuerungen. Die Verwendung der Abwärme konnte in diesem Jahr noch nicht umgesetzt werden, wird aber für das Jahr 2021 angegangen.

AUSBLICK

Aufbau eines zentralen Steuerungssystems für Energie in unseren Gebäuden. Verwendung der Abwärme aus unseren Serverräumen.

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ZIELSETZUNG

Die neuen Cloud Techniken zeigen uns die IT der Zukunft. Dort sind „Amerikanische Anbieter“ und „Chinesische Anbieter“ auf dem Vormarsch und drohen die alleinigen Anbieter zu werden. Wir versuchen mit deutschen Standards der Datensicherheit ein eigenes Rechenzentrum in der Metropol Region Rhein Neckar auf zu bauen und unseren Kunden eine Alternative zu den oben aufgeführten Anbietern zu ermöglichen.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erweitern der Leistung des Glasfaser Backbones zusammen mit dem Land Baden-Württemberg.
- Noch höheres Absichern der gehosteten Systeme – dies wurde durchgeführt Aufgrund eines Hackerangriffs, ehemaliger Mitarbeiter auf Systeme in unserem RZ.
- Änderungen der Sicherheitsstruktur zusammen mit dem Fraunhofer Institut

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Weg den wir eingeschlagen haben ist der Richtige. Die Grundsätzlichen Dinge funktionieren, jetzt sind wir dran noch die letzten baulichen Maßnahmen fertig zu stellen. Das Konzept wirtschaftlich zu vermarkten, um das auch Kostendeckend betreiben zu können. Dabei werden die Social Media Kanäle als wichtigstes Faktor im Focus stehen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Aufbau des RZ in der Metropolregion Rhein Neckar

- Technische Fertigstellung der Server und Infrastruktur ist zu 100% erfolgt
- Fertigstellung der räumlichen Voraussetzungen, Brandschutz und redundante Energieversorgung
- Verstärkung der Sicherheitsfunktionen und Überwachung

Indikator 2: Vermarktung und Marketing

- Grundideen zur Vermarktung festgelegt, dort geht der Weg in Richtung Social Media
- Neuer Internetserver mit Schnittstellen und automatischen Workflows

AUSBLICK

Der Fokus wird jetzt auf den Aufbau des Social Media Marketing gelegt. Ziel ist es im Jahr 2021 ein Kundenpotential zu erreichen das es uns ermöglicht kostendeckend zu arbeiten. Dazu kommt das wir auch den Leitsatz 5 mit umsetzen möchten, Heizen der Firmenbüros mit der Abwärme des Rechenzentrums. Eine weitere Herausforderung liegt in den Sommer Monaten in der Kühlung des Rechenzentrums.

- Neuer Internet Server mit Schnittstellen zu den Social Media Kanälen
- Kunden Potentiale in Europa auf uns aufmerksam machen
- Verwenden der Abwärme in unseren Gebäuden
- Konzept zur Kühlung der Rechenzentren

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 11: Durch Aufbau des neuen Rechenzentrums in der Region und Verwendung von Dienstleistungen rund um die IT welche von Techniker rund um unsere Standorte durchgeführt wird konzentrieren wir uns auf die Metropol Region Rhein Neckar.

ZIELSETZUNG

Durch Aufbau des neuen Rechenzentrums konnte in der Region im Bereich Dienstleistungen, rund um die IT, neue Techniker Arbeitsplätze in der Metropol Region Rhein Neckar geschaffen werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Schulung eines weiteren neue Mitarbeiters in den Techniken des Rechenzentrums

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Spezialisierung von Technikern in diesem Bereich war extrem kostenintensiv. Es konnte ein neuer Mitarbeiter dafür gewonnen werden

INDIKATOREN

Indikator 1: technische Entwicklung der neuen Mitarbeiter

- 20% des technischen Standes konnten erreicht werden

Indikator 2: Aufbau Vertrieb und Vermarktung

- dort wurden bisher nur einleitende Maßnahmen ergriffen
- der Vertrieb und die Vermarktung soll im Jahr 2021 kpl. auf die Social Media Kanäle ausgerichtet werden.

AUSBLICK

Im Jahr 2021 soll kostendeckend gearbeitet werden.

Mit der Fertigstellung der ersten Prospekte und des Internetauftritts in der Metropol Region Rhein Neckar bekannt werden.

Fertigstellung aller grundsätzlich Arbeiten am Rechenzentrum, wie auch unter Leitsatz 7 erwähnt und sich auf die Vermarktung konzentrieren.

Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen und dabei besondere Berücksichtigung für Menschen mit Handicap.

- Technisch fertige Bereitstellung der RZ-Leistungen.
Schaffung weiterer Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ersetzen der wöchentlichen persönlichen Teambesprechung zu Besprechungen mit den neuen Medien unserer Server Teams Lösungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Akzeptanz der Maßnahmen in der Firma

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Neuaufbau eines „Kreativ Raums“ mit dem entsprechenden Ambiente
- Neueinrichtung eines Fitnes Raums, da in den Lockdowns keine Fitnes Studios geöffnet sind.
- Wöchentliches gemeinsames Mittagessen mit allen Mitarbeiter auf Betriebskosten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Saubere Arbeitsplätze
- Teambildung und Akzeptanz von Gedanken der Mitarbeiter

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Akzeptanz aller Arten von Religiösen Einstellungen und Mitarbeiter anderer Hautfarben

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenarbeit mit den SRH Schulen in Neckargemünd intensivieren

Ausblick:

- Ausrichtung der smartIT Arbeitsplätze auf Menschen mit Handicap.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Diesen Punkt haben wir in unseren Punkt 5 der Energie und Emissionen integriert und umgesetzt

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir versuchen Produkte aus dem Europäischen Raum zu Verwenden
- Unser neues zentrales Verwaltungssystem haben wir zusammen mit einer englischen Firma entwickelt, allerdings hat uns dabei die Realität des „Brexit“ doch eingeholt, wie wir da weiter verfahren wir zur Zeit mit der Firma verhandelt. Wobei allerdings das Hosting schon nach Deutschland transferriert wurde.
- Verwendung von regionalen Produkten in unsere Kantine

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Den Europäischen Gedanken in der Firma zu Verbreiten und zu akzeptieren

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Allen unseren Ideen, zuerst die Frage der Nachhaltigkeit stellen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es werden Ideen abgelehnt welche nicht den Anforderungen der WinCharta entsprechen

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Hinterfragen der Zusammenarbeit mit Europäischen Banken, bei Finanzierungen von Projekten. Wobei dieses Thema Aufgrund der Corona Krise und der Situation mit den ehemaligen Mitarbeitern dieses Jahr 2020 keine Beachtung gefunden hat.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

Zusammenarbeit mit einer Regionalen Genossenschaftsbank.

Ausblick:

- Finanzierungen von Projekten werden auch in Zukunft nur in der oben erwähnten Zusammenarbeit ausgewählt. Keine Zusammenarbeit mit Banken welche in Verdacht stehen mit illegalen steuersparenden Vorteile für Kunden zu arbeiten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Keine Annahme von Vorteilsnahmen irgendwelcher Hersteller.
- Keinerlei Zuwendung an Kunden zur Vorteilsnahme beim Verkauf

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Ehrlichkeit und ein ruhiges Gewissen, keinerlei Zusammenarbeit oder Lieferung von Produkten oder Dienstleistungen an Länder mit Diktatoren oder welche die Rechtsstaatlichkeit verletzen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir weisen unsere Mitarbeiter immer auf die Gedanken und Ideen der WinCharta hin und möchten das alle Mitarbeiter diese Gedanken verinnerlichen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle Ideen sollen mit den Ideen der WinCharta abgeglichen werden und kritisch hinterfragt werden.

Aufgrund der derzeitigen Situation Weltweit und dadurch völligem Projektierungsstillstand:

- Für das Jahr 2021 können wir Aufgrund der derzeitigen Situation nicht voraus planen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir haben zusammen mit dem Berufsbildungswerk SRH-Neckargemünd unser gesamtes Ausbildungskonzept ändern. Die Zusammenarbeit mit dem Berufsbildungswerk Neckargemünd bedeutet für beide Partner, dass wir unsere hohe Fachkompetenz bei der Ausbildung junger Menschen mit Förderbedarf im SRH-Zentrum verzahnen. Wir haben im Zuge der Umstellung der Firma CED, die interne Ausbildung komplett eingestellt. Mit dieser Kooperation profitieren alle: die Jugendlichen, die wir als Fa. CED in Zukunft einstellen, junge Menschen mit individuellem Förderbedarf, für die die Unterstützung eines Berufsbildungswerkes unerlässlich ist. Diese Jungen Menschen erhalten die Chance auf einen Arbeitsplatz im Bereich der IT unserer Systemhäuser.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- CED hat die Gelegenheit motivierte Jugendliche kennenzulernen und deren Ausbildung mitzugestalten. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit einer Übernahme. In diesem Fall gibt es weitere finanzielle Fördermöglichkeiten, zum Beispiel Lohnkostenzuschüsse und Unterstützung bei der behindertengerechten Einrichtung der Arbeitsplätze.
- Für CED fallen weder Ausbildungsvergütung noch Beiträge zur Sozialversicherung an, Praktika im Rahmen dieser Kooperation unterliegen nicht dem Mindestlohnanspruch, da es sich dabei um Maßnahmen der Arbeitsförderung oder Reha-Maßnahmen nach dem SGB III bzw. SGB II handelt. Im Vordergrund steht die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (§ 22 Abs. 1 Mindestlohngesetz).
- Das qualifizierte Fachpersonal von CED steht Ihnen während der gesamten betrieblichen Phasen jederzeit unterstützend zur Seite.
- CED gewinnt mit dem Berufsbildungswerk einen kompetenten Kooperationspartner mit hohen didaktischen Qualitäten.
- Junge Auszubildende mit individuellem Förderbedarf können während der betrieblichen Phase doppelt auf die Beschäftigungspflichtquote angerechnet werden.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der erste Mitarbeiter aus dieser Kooperation konnte bereits eingestellt werden und werden im Bereich smartIT eingesetzt.

Es konnten schon mehrere Auszubildende der SRH bei uns zum Abschluss geführt werden.

AUSBLICK

Weitere Einstellungen von Fachkräften im Bereich Fachinformatiker Systemintegration zum Einsatz bei uns, im Bereich „smartIT“ und unserem regionalen Rechenzentrum. Weiterhin die Bevorzugung von Mitarbeiter mit Handicap.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Joachim Dahlke

Ulmenweg 7; 69436 Moosbrunn

Zu erreichen unter: 06271 – 3915 oder per E-Mail: J.Dahlke@ced.de

Impressum

Herausgegeben am 04.12.2020 von

CED

Pleutersbacher Straße 30; 69412 Eberbach

Telefon: 06271 3915

Fax: 06271 3975

E-Mail: J.Dahlke@ced.de

Internet: www.ced.de

